

Haltestelle



Amtliche Mitteilungen und Informationen der INVG · Ausgabe 6/2011 · 15. Jahrgang



**Fahrplanwechsel am
11. Dezember 2011**
Ab Seite 2



Neuer Modellbus
Seite 11



**Vorverkaufsstart
Kabaretttage 2012**
Seite 25-27



Öffnungszeiten INVG-Kundenzentrum:

Montag, Dienstag und
Mittwoch
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dollstraße 7
85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/305-46333

Homepage: www.invg.de



**Ingolstädter
Verkehrs-
Gesellschaft
mbH**



Ein Unternehmen der
Stadt Ingolstadt

Schäfflerjahr 2012



Ingolstädter Christkindlmarkt



Änderungen im Jahresfahrplan

Anpassungen ab dem 11. Dezember 2011 im Minutenbereich / Fahrpläne an über 900 Haltestellen werden ausgewechselt

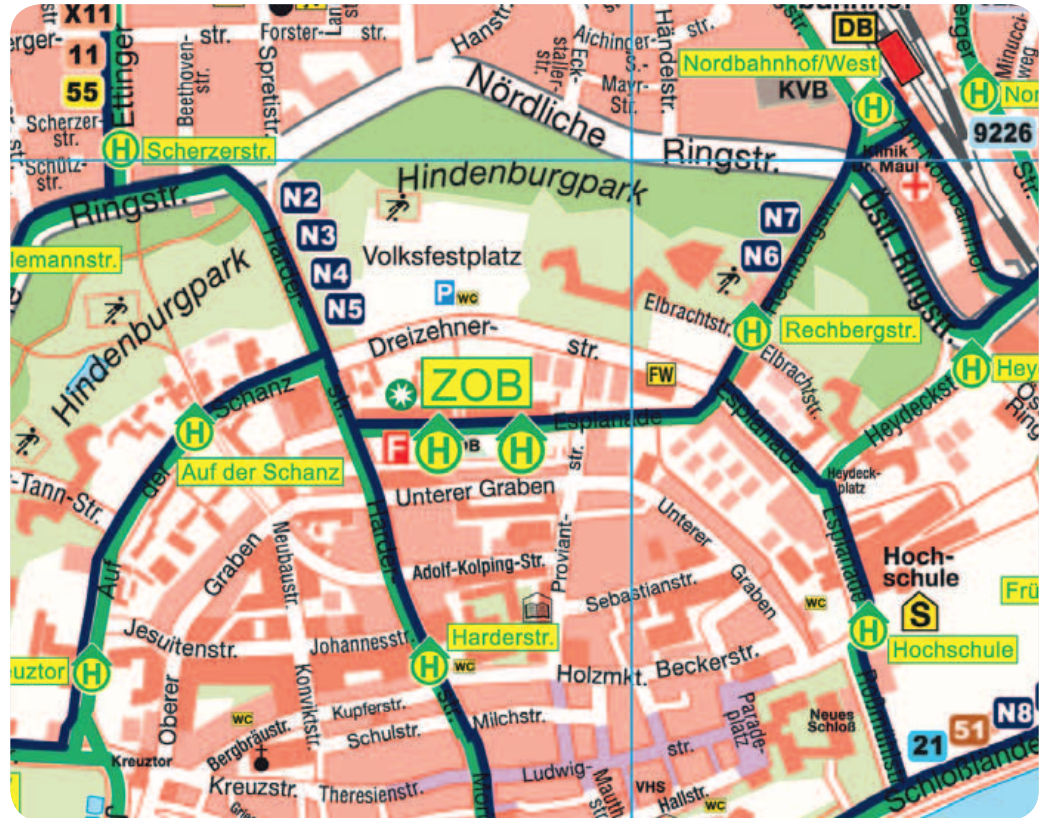
Ab dem 11. Dezember 2011 treten neue Fahrpläne in Kraft: Auf allen Linien werden minutenmäßige Anpassungen vorgenommen, um erforderliche Umsteigebeziehungen Bus-Bus und Bus-Schiene zu optimieren. Daher müssen an den über 900 Haltestellen der INVG neue Fahrpläne ausgehängt werden. Um pünktlich zum Stichtag alle Schaukästen mit den aktuellen Plänen bestücken zu können, müssen die INVG-Mitarbeiter bereits im November mit dem Austausch der Fahrpläne beginnen. Die INVG bittet ihre Fahrgäste um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen an einigen Haltestellen schon vor Inkrafttreten des Fahrplanwechsels die neuen Fahrpläne aushängen.

Die Änderungen im Überblick:

Linie 10:

Zeitverschiebung in Nord-Süd-Richtung von 7 Minuten

In Süd-Nord-Richtung minutenmäßige Anpassung der Fahrplanzeiten



Die „alte“ Linie 15 endet künftig am ZOB, der Südast fährt als Linie 18 über Unsern Herrn und Baar-Ebenhausen bis Reichertshofen und Langenbruck. Die Linie 50 wird künftig bis zum neuen Nordbahnhof geführt und endet dort. Die Linie 51 übernimmt den bisherigen Südast der Linie 50 und fährt bis zum Audi-Sportpark.

Linie 11:

Generelle Zeitverschiebung in Nord-Süd-Richtung von 7 Minuten

Im Norden endet die Linie 11 am Audi-GVZ. Der Ast Audi-Forum – Audi-TE, wird von der Linie 111 übernommen.

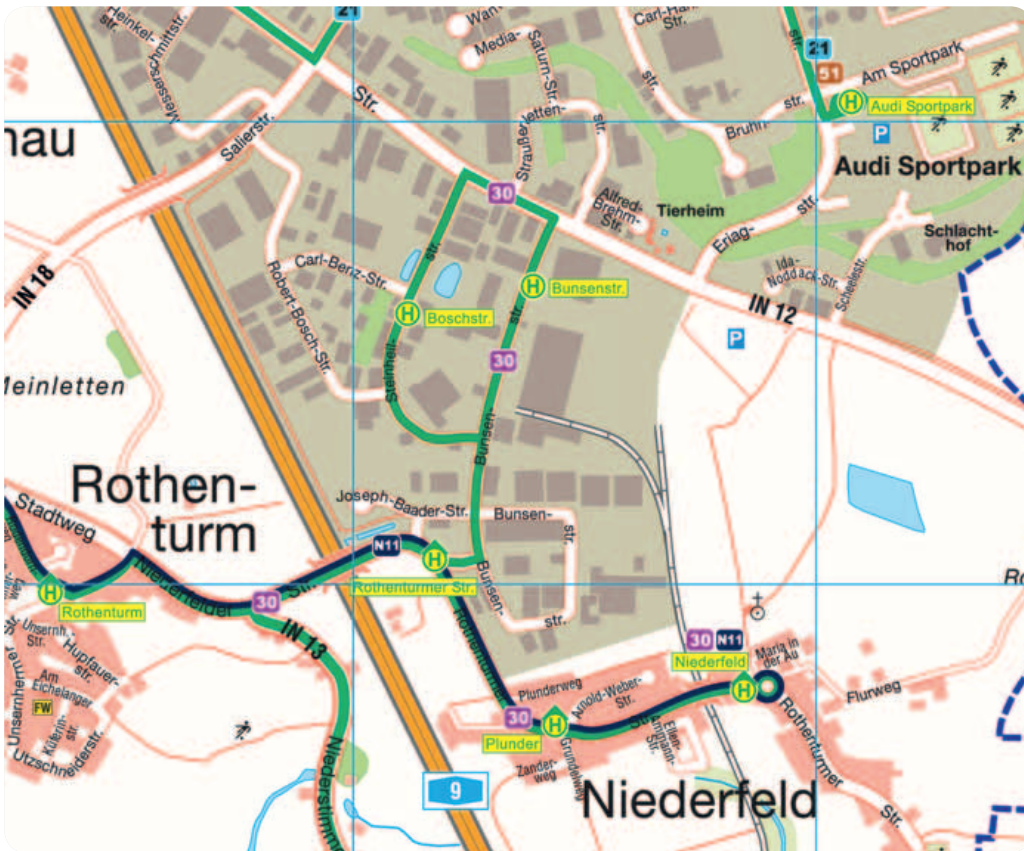
Verlängerung mit einzelnen Fahrten bis zur Haltestelle Weiherfeld. Übernahme der Bedienung Weiherfeld von der Linie 44

Linie 111:

Die Linie 111 ist der Abschnitt Audi Forum, Audi Tor 10 zur Audi TE der in der Linie 11 enthalten ist, aber aus verkehrlichen Gründen von der öffentlichen Straße auf Wege durch das Werksgelände der Audi AG verlegt wurde.

Aufgrund einer Tonnagenbeschränkung im Audi-Werksgebiet muss derzeit mit einem Klein-

Änderungen gibt es auf den Linien 10 / 11 / X 11 / 111



Linie 30: Im Bereich ab Rothen-turm bis Niederfeld wird die Streckenführung verändert.

bus gefahren werden, so dass hierfür ein eigener Fahrplan aufgelegt wurde. Langfristiges Ziel ist es, diese Fahrten wieder in die Linie 11 zurückzuführen, sobald dies technisch möglich ist.

Linie X 11:

Drei zusätzliche Fahrten am Nachmittag von Audi-TE zum Hauptbahnhof

Linie 15:

Aufgrund von regelmäßigen Verspätungsübertragungen auf der Linie 15 erfolgt eine Trennung in einen Nordast und einen Südast. Der Nordast wird weiterhin als Linie 15 gefahren, der Südast erhält für die Fahrgäste die Ordnungsziffer Linie 18. Weiter erfolgt eine Zeitanpassung an die Regionalzüge am Nordbahnhof.

Linie 16:

Keine Änderungen

Linie 18:

Die Fahrplanzeiten werden an die ICE-Abfahrtszeiten am Hauptbahnhof Ingolstadt und die Umsteigemöglichkeiten zur Audi mit Linien 11, 15 und 44 angepasst. Die Schulfahrten werden nach Gemeinden getrennt im Fahrplan dargestellt.

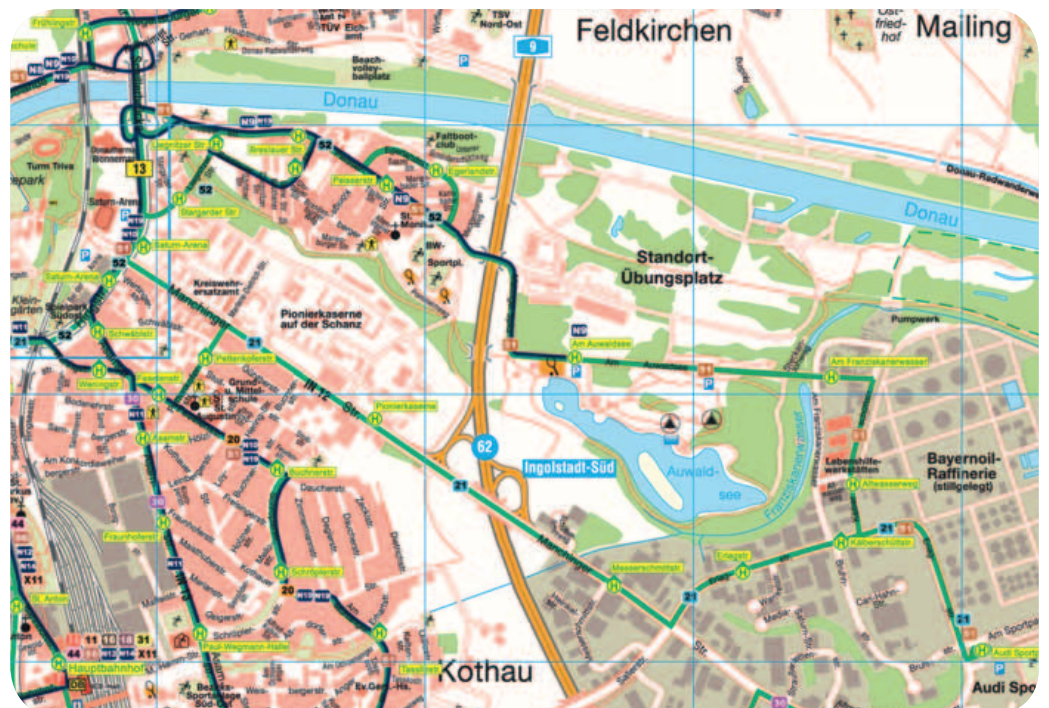
Einführung eines Kurses um 22.15 Uhr ab ZOB an Freitagen und Samstagen.

Linie 20:

Fahrten zum Ingolstadt Village werden an die Arbeits- und Öffnungszeiten angepasst.

Linie 21:

Herausnahme der Bedienung der Haltestellen Steinhilfstraße, Bunsenstraße und Boschstraße



Neuerungen sind auf den Linien 21 / 51 und 52 zu beachten.

ße, diese Haltestellen werden im neuen Fahrplan von der Linie 30 übernommen.

Linie 25:

Keine Änderungen

Linie 26:

Fahrtzeitenanpassung zwischen den Haltestellen Geibelstraße und Kurt-Huber-Straße

Linie 30:

Im Bereich ab Rothen-turm bis Niederfeld wird die Streckenführung verändert. Es wird von der Linie 21 die Bedienung der Haltestellen Steinhilfstraße, Bunsenstraße und Boschstraße übernommen.

Linie 31:

Keine Änderungen

Linie 40:

Ergänzungen im Schülerverkehr

Linie 41:

Keine Änderungen

Linie 44:

Die Bedienung der Haltestelle Weiherfeld entfällt und wird neu von der Linie 11 übernommen.

Linie 50:

Die Linie 50 wird in einen Nord- und einen Südast geteilt. Der Nordast der Linie 50 wird über den ZOB zum Nordbahnhof geführt. Der Südast der Linie 50 wird als Linie 51 ab ZOB zum Audi-Sportpark und zurück gefahren. Somit werden Verspätungsübertragungen verhindert.



Die Linie 60 ist in einen Nordast und einen Südast geteilt.

Linie 53:

Keine Änderungen

Linie 55:

Reduzierung des Leistungsangebotes mangels Nachfrage.

Linie 60/61:

Der Südast der Linie 60 wird künftig im 30-Minuten-Takt als Linie 52 gefahren. Im Versatz mit der neuen Linie 51 wird das St.-Monika-Viertel weiterhin im 15-Minuten-Takt erschlossen. Ebenso erfolgt die Verknüpfung der Linie 61 und 60 im Nordast. Daraus entsteht neu eine Direktverbindung der Ortsteile Dünzlau, Pettenhofen, Mühlhausen und Irgertsheim zum Klinikum und über die Haltestelle „Hollerstaude“ mit einem kurzen Fußweg zum Westpark. Dem gegenüber steht eine verlängerte Fahrzeit von diesen Ortsteilen von 9–12 Minuten in die Innenstadt. Die doppelte Linienführung nach Gerolfing bei der Fahrt nach Irgertsheim entfällt.

Linie 65:

Keine Änderungen

Linie 70:

Einführung 20-Minuten-Takt am Betriebstag Montag–Freitag

Linie 71:

Durch den 20-Minuten-Takt auf der Linie 70 wird die Linie 71 gestrichen.

Linie X 80:

Keine Änderungen

Linie 85:

Anbindung der Haltestelle Gewerbegebiet Gaimersheim.
Herausnahme der Fahrt um 0.30 Uhr ab ZOB an Freitagen und Samstagen

Linie 9221:

Keine Änderungen

Linie 9226:

Keine Änderungen

Linie N1:

Die Linie N1 wird neu zum Nordbahnhof verlängert und übernimmt dort die Anbindung des Schienenverkehrs an die Nachtlinien. Zugleich wird ein Stundentakt eingeführt.

Linie N 2:

Die Linie N 2 endet künftig in Lippertshofen

Linie N 3:

Keine Änderungen

Linie N 4:

Keine Änderungen

Linie N 5:

Keine Änderungen

Linie N 6:

Keine Änderungen

Linie N 7:

Keine Änderungen

Linie N 8:

Keine Änderungen

Linie N 9:

Keine Änderungen

Linie N 10:

Keine Änderungen

Linie N 11:

Keine Änderungen

Linie N 12:

Zwei zusätzliche Fahrtenpaare zwischen ZOB und Hauptbahnhof

Linie N 14:

Keine Änderungen

Linie N 15:

Keine Änderungen

Linie N 19:

Keine Änderungen

S-Linien:

Keine Änderungen

agilis baut Zugangebot aus

Neue Strecke bis Ulm und verbesserter Takt



Wer zwischen Ingolstadt und Regensburg pendelt, fährt am komfortabelsten mit den Zügen der agilis. Im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) soll jetzt das Angebot erheblich ausgeweitet werden. Neben einer Verbesserung der Taktzeiten bietet agilis ab dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 ganzjährig Expressverbindungen zwischen Regensburg und Ulm. Ab dann verkehren die Züge von Ingolstadt aus stündlich nach Regensburg und nach

Ulm. Zudem sollen von Montag bis Freitag drei und am Wochenende sieben zusätzliche Express-Zugpaare zwischen Ulm und Regensburg eingesetzt werden. Diese hal-



Die neuen, modernen Triebwagen sind auf der Strecke Ulm-Ingolstadt-Regensburg unterwegs.

Verlängerung!

Ab 11.12. fahren wir bis nach Ulm.



Mit uns gut ans Ziel kommen.

Wir beraten Sie gern am agilis-ServiceTelefon 0800 5892840 (gebührenfrei)

Tickets und Informationen rund um Ihre Fahrt auch auf www.agilis.de



ten nicht an allen Haltestellen. Ein Radzug von Passau Hbf nach Ulm (Ingolstadt Hbf ab 19.07 Uhr) und in der Gegenrichtung (Ingolstadt Hbf ab 9.05 Uhr) komplettiert das verbesserte Angebot an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Zukünftig sollen die Fahrten ohne Umstieg möglich sein. Allerdings wird es aufgrund des verzögerten Bahnhofumbaus in Ingolstadt im ersten Betriebsjahr 2012 nur zweistündlich durchgehende Regionalzüge geben.

Schließlich soll auch der Service weiter ausgebaut werden. Demnächst wird es ein Online-Reservierungssystem für die neue Strecke geben.

Die Fahrpläne der agilis sind ab Mitte November im Internet abrufbar unter www.agilis.de. Gedruckte Pläne sind Ende November im INVG-Kundenzentrum in der Dollstraße 7 in Ingolstadt erhältlich.

Montag bis Freitag

[illegible]

Montag bis Freitag

[illegible]

Montag bis Freitag

[illegible]

Samstag, Sonntag und Feiertag

[illegible]

gültig ab 11.12.2011

Samstag, Sonntag und Feiertag

[illegible]

Verkehrstage/Gültigkeiten:

sa + so = Samstag und Sonntag; auch an Feiertagen

mo - sa = Werktags Montag bis Samstag; nicht an Feiertagen

Radl = Radltzug; nur an Sams-, Sonn- und Feiertagen vom 28. April bis 03. Oktober

3 = Samstag und Sonntag

4 = Montag bis Donnerstag sowie Sonntag; nicht vor Feiertagen

6 = Samstag und Sonntag; auch an Feiertagen; nicht am 31.12.

7 = nur am 01.01.

Die Verkehrsregelungen der DB- und ALX-Fahrten entnehmen Sie bitte den gelben Abfahrtsplänen an den Haltestellen.

agilis-Zuggattungen

agilis-Regionalbahnen

agilis-Schnellzüge

Expressverbindung mit Halt an ausgewählten Bahnhöfen.
Bitte achten Sie auf das Kürzel als im Zugzielanzeiger.

Stand 12/20
Angaben ohne Gewähr

[illegible][illegible]

KBS 930/993

gültig ab 11.12.2011

[illegible]

KBS 930/993

[illegible]

mo - fr	=	Werktags Montag bis Freitag; nicht an Feiertagen
mo - sa	=	Werktags Montag bis Samstag; nicht an Feiertagen
Schule	=	Montag bis Freitag nur an Schultagen

agilis-Schnellzüge
Expressverbindung mit Halt an ausgewählten Bahnhöfen
Bitte achten Sie auf das Kürzel als im Zielfeldzeuger.

ag / aqilis-Regionalbahnen

Expressverbindung mit Halt an ausgewählten Bahnhöfen.
Bitte achten Sie auf das Kürzel als im Zustiebsanzeiger.

Start: 12/20
Annotation: none found

KBS 930/993

Samstag, Sonntag und Feiertag

gültig ab 11.12.2011

Verkehrstage/Gültigkeiten:

sa + so = Samstag und Sonntag; auch an Feiertagen

mo - sa = Montag bis Samstag; nicht an Feiertagen

Radl = Radzug; nur an Sams-, Sonn- und Feiertagen vom 28. April bis 03. Oktober

Die Verkehrsregelungen der DB- und ALX-Fahrten entnehmen Sie bitte den gelben Abfahrtsplänen an den Haltestellen.

agilis-Zuggattungen

ag

agilis-Regionalbahnen

as

agilis-Schnellzüge

Expressverbindung mit Halt an ausgewählten Bahnhöfen.
Bitte achten Sie auf das Kürzel **as** im Zugzielanzeiger.

Stand: 12/2011
Angaben ohne Gewähr.

Neuer INVG-Modellbus

Freunde und Sammler von Miniaturfahrzeugen können jetzt den neuen Modellbus der INVG mit Originalgestaltung und im Maßstab 1:87 käuflich erwerben.

Erschalls diente ein Gelenkbus als Vorlage. Als Motiv wurde das Georgische Kammerorchester gewählt. Die auf dem Bus abgebildeten Musiker sind gut zu erkennen.

Der Modellbus kann im INVG-Kundenbüro in der Dollstraße 7 in Ingolstadt zum Preis von € 21,00 erworben werden.



Impressum

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

Herausgeber:

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG, Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-46333

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Robert Frank, Geschäftsführer
Redaktion: Hans-Jürgen Binner, Prokurist,
Sabine Gooss, Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

Fotos: Sabine Gooss, Brigitte Schmidt, Marco Schneider

Satz: Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 9666-640

Druck: Donaukurier Verlagsgesellschaft Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 91.400 Stück

Verteilung: An Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet Werbeagentur Christian Bauer, Tel. (0841) 7 68 76

Programminweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.

ingolstadt an der donau



Schmuddelwetter?



Parken Sie sauber und trocken
in unseren Tiefgaragen

In Ingolstadt die ersten
30 Minuten kostenfrei*

* Nach Ablauf der 30 Minuten wird die volle Stunde berechnet.



IFG Ingolstadt AöR

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

Tel.: +49 841 305-3145, Fax: +49 841 305-3149
parken@ingolstadt.de, www.ingolstadt.de/parken

Noch mehr Komfort bei der BRB

Mit dem Fahrplanwechsel bietet Bayerische Regiobahn Neuerungen

Seit zwei Jahren verkehren die blau-weiß-gelben Züge der Bayerischen Regiobahn (BRB) zwischen Ingolstadt und Augsburg sowie dem Abschnitt zwischen Eichstätt Bahnhof und Eichstätt Stadt. Die Fahrgäste können sich seither nicht nur über ein Plus an Komfort, sondern auch einen verbesserten Takt freuen.

Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 11. Dezember 2011, wird das Angebot der BRB noch attraktiver. Die Verbesserungen bemerken BRB-Kunden bereits beim Einsteigen. So erfolgt die Abfahrt der BRB-Züge in Ingolstadt Hbf Richtung Augsburg Hbf bis auf wenige Ausnahmen bequem von Gleis 1. Damit entfällt der bisher lange Fußmarsch zum Gleis 31. Dank der kürzeren Wege innerhalb des Bahnhofs verkürzen sich die Umsteigezeiten, was für die Fahrgäste weniger Stress bedeutet.

Eine weitere Neuerung bringt der Fahrplanwechsel auch für die Fahrgäste aus Eichstätt. An W(Sa) fahren die Züge 86723 ab Eichstätt Stadt um 07.15 und 86757 ab Eichstätt Stadt



Die gelb-blau-weißen Züge der BRB sorgen seit zwei Jahren für eine gute Verbindung in der Region.

um 18.16 Uhr über Ingolstadt Hbf bis Augsburg.

Die BRB optimiert zudem auch die Ausstattung der Züge. Mit dem Einbau des „Move-On“ Systems erhalten die Fahrgäste künftig in den Zügen detaillierte Informationen zum Fahrtverlauf und den Anschlussmöglichkeiten. Schließlich gibt es auch in punkto Si-

cherheit eine Verbesserung. Die BRB stattet ihre Züge Schritt für Schritt mit einem Videosystem aus.

Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011

Die aktuellen Fahrpläne der BRB finden Fahrgäste im Internet unter www.bayerischeregiobahn.de oder im INVG-Kundenzentrum in der Dollstraße 7 in Ingolstadt.

Mit „Ingolstadt“ bequem ans Ziel

Die Bayerische Regiobahn BRB tauft einen Zug auf Namen der Stadt Ingolstadt

Die Stadt Ingolstadt hat ein neues Patenkind: Einer der Diesellokomotiven vom Typ LINT der Bayerischen Regionalbahn GmbH (BRB) trägt künftig den Namen „Ingolstadt“. Im Oktober wurde der Zug im Ingolstädter Hauptbahnhof am Gleis 1a getauft.

Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Enthüllung des am Zug angebrachten Stadtwappens mit Schriftzug durch Oberbürgermeister Alfred Lehmann und BRB-Geschäftsführer Heino Seeger. Den kirchlichen Segen für den Zug, die Reisenden und Mitarbeiter der BRB spendeten die Dekane Bernhard Oswald und Thomas Schwarz. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Mitgliedern der Simon Mayr Sing- und Musikschule umrahmt.

Erkennbar ist der Zug am Wappen der Stadt, das jeweils rechts und links, gut sichtbar, an den Führerständen angebracht ist. Die Patenschaft soll ein Signal an die Stadt und die Region sein. „Dadurch bekunden wir unsere Verbundenheit mit den Kommunen. Wir wol-

len ein Teil des Nahverkehrssystems sein – mit Ingolstadt im Mittelpunkt“, bekräftigte Heino Seeger.

Also, aufgepasst bei der nächsten Fahrt: vielleicht bringt Sie ja der VT- 233 „Ingolstadt“ an Ihr Ziel!



Ein Zug wird getauft: Die Stadt Ingolstadt übernimmt die Patenschaft für einen Zug der Bayerischen Regionalbahn (BRB). Foto: Schmidt



Mit einem Ticket durch ganz Bayern

Mobil mit Bus und Bahn: Das Bayern-Ticket, das Bayern-Ticket Single und das Bayern-Ticket Nacht gelten auch innerhalb des INVG-Verkehrsgebietes

Das Bayern-Ticket und das Bayern-Ticket Single können bei allen Busfahrern des INVG-Verbundverkehrs und in einigen ausgesuchten Vorverkaufsstellen erworben werden. Mit den DB-Angeboten City-Ticket und Bayern-Ticket lassen sich Bahnfahrt und INVG-Nutzung kombinieren. Wer nach Ingolstadt reist, kann gleich auf die INVG umsteigen und wer ab Ingolstadt einen Ausflug machen will, kann problemlos von den Bussen der INVG auf die Nahverkehrszüge der Bahn umsteigen.

Bayern-Ticket Single € 21,00

Wer?

Das Bayern-Ticket Single gilt für Einzelreisende

Wann?

Die Fahrkarte gilt von Montag bis Sonntag an dem auf der Fahrkarte angegebenen Geltungstag für beliebig viele Fahrten und zwar ab 9.00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3.00 Uhr des Folgetages, an allen Samstagen und Sonntagen sowie den in ganz Bayern gültigen gesetzlichen Wochenfeiertagen von 0.00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3.00 Uhr des Folgetages. Für die Geltungsbereiche außerhalb Bayerns gilt die Feiertagsregelung nur, wenn der angegebene Geltungstag in Bayern und dem betreffenden Geltungsbereich gesetzlicher Feiertag ist. Ansonsten gilt die Benutzung des Angebots erst ab 9.00 Uhr.

Womit?

Das Ticket berechtigt Sie zu Fahrten in ganz Bayern und im österreichischen Außerfern, bis Kufstein, Salzburg, Ulm Hbf, Sonneberg sowie auf den Strecken Hergatz-Kißlegg-Memmingen, Ansbach-Crailsheim und Hasloch (Main)-Lauda-Würzburg. Sie fahren in den Nahverkehrszügen aller Eisenbahnunternehmen, aller Verbundverkehrsmittel (S-, U-, Straßenbahnen, Bussen) und fast allen Linienbussen in Bayern in der 2. Wagenklasse.

Hinweise

Bei diesem Ticket sind für entgeltspflichtige Hunde Fahrkarten der 2. Wagenklasse zum halben Normalpreis zu erwerben.

Bayern-Ticket € 29,00

Wer? Das Bayern-Ticket gilt für:

- Einzelreisende
- Eine Gruppe mit bis zu fünf Personen, unabhängig vom Alter
- Eltern bzw. Großeltern (oder ein Elternteil bzw. ein Großelternanteil) mit beliebig vielen ei-

genen Kindern oder Enkelkindern (bis einschließlich 14 Jahren)

- Bei gemeinsam reisenden Personen ist die Erweiterung der Gruppengröße oder ein Austausch der Personen nach Fahrtantritt nicht zugelassen.

Wann? Siehe wie Bayern-Ticket Single

Wo? Siehe wie Bayern-Ticket Single

Womit? Siehe wie Bayern-Ticket Single

Bayern-Ticket Nacht € 21,00

Wer? Siehe Bayern-Ticket

Wann?

Die Fahrkarte gilt von Montag bis Sonntag an dem auf der Fahrkarte angegebenen Gel-

tungstag für beliebig viele Fahrten, und zwar ab 18.00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 6.00 Uhr des Folgetages, in den Nächten auf Samstag, Sonntag und gesetzliche Feiertage in Bayern bis 7.00 Uhr des Folgetages.

Wo? Siehe wie Bayern-Ticket Single

Womit? Siehe wie Bayern-Ticket Single

Richtiges Entwerten

Wer das Bayern-Ticket Single, Bayern-Ticket Nacht oder das Bayern-Ticket im Vorverkauf erwirbt, sollte darauf achten, sein Ticket vor Fahrtantritt zu entwerten. Reisende, die mit einem nicht entwerteten Fahrschein unterwegs sind, werden mit einer Gebühr von mind. € 40,00 belangt.

Bis zu 5 Personen. 1 Tag. 29 Euro.
Tipps und Kauf unter: bahn.de/bayern

Ticket gilt auch in:

Rein ins Erlebnis!
Mit Ihrem **Bayern-Ticket**
in die Freizeit – für nur 29 Euro.

Mit uns zu den schönsten Ausflugszielen Bayerns.
Für günstige 29 Euro den Alltag einfach hinter sich lassen.

- Für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (maximal 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren.
- Montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an in ganz Bayern gültigen Feiertagen sogar schon ab 0 Uhr.
- Für Alleinreisende: das Bayern-Ticket Single für nur 21 Euro.
- Preis am DB Automaten und im Internet, für nur 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.
- Weitere Informationen unter bahn.de/bayern

Die Bahn macht mobil.

NATIONALER FÖRDERER

© 2008 FIFA TM

Wir fahren für das

BAHNLAND BAYERN
Zeit für Dich.

Regio Bayern

Busverbindung zwischen Eichstätt und Ingolstadt

Schnellbus X80 sorgt für eine bequeme Verbindung zwischen beiden Städten

Nur 42 Minuten dauert die Verbindung zwischen Eichstätt und Ingolstadt. Ohne Umsteigen kommt man bequem von der Domstadt an die Donau, aus der Stadtmitte in die Stadtmitte. Und die Fahrgäste nehmen das Angebot gerne an: Seit über drei Jahren erfreut sich die Schnellbuslinie X80 reger Beliebtheit. Es ist nicht nur die schnelle Anbindung an die Stadt Ingolstadt, die die Schnellbuslinie so attraktiv macht. Auch eine problemlose Weiterfahrt mit einer INVG-Buslinie vom ZOB

aus ist möglich. So ist man in der ganzen Region mobil.

Vom Eichstätter Leonradplatz, wo der Bus seinen ersten Halt macht, startet bereits um 5.52 Uhr die erste Buslinie, die über die wichtigen Haltestellen entlang der Strecke – Ostenstraße (direkt an der Universität), Klinik Eichstätt, Friedrichshofener Straße, Klinikum, Neuburger Straße und Kreuztor – direkt zum ZOB in Ingolstadt führt. Keine dreiviertel Stunde ist man so unterwegs.

Zwölfmal am Tag ist der Bus zwischen den beiden Städten unterwegs – an Samstagen sechs Mal, dann startet die letzte Fahrt sogar eine Stunde später als werktags. Zwischen der Jupiterstraße und dem Omnibusbahnhof verkehrt der X80 vier Mal am Tag, für die Verbindung brauchen die Busse der Eichstätter Verkehrsbetriebe Jäggle 16 Minuten. Endstation am ZOB ist übrigens der Steig 15.

Nutznieser der attraktiven Linie sind besonders Studenten, Berufsschüler und Pendler – schließlich kommen sie schnell, einfach und günstig an ihr Ziel. So können Studenten aus Ingolstadt problemlos Vorlesungen in Eichstätt besuchen und umgekehrt – Haltestellen direkt vor den Unis sind ja vorhanden.

Übrigens ist der Preis neben der stündlichen Taktung des Busses auch ein Attraktivitätsmerkmal: So kostet ein Einzelfahrschein zwischen Eichstätt nach Ingolstadt € 5,30. Zudem vergünstigen sich die Fahrten natürlich, wenn man aus dem Mehrfahrtenangebot schöpft – Wochen- und Monatskarte sowie extra Schülertickets.

Darüber hinaus werden Fahrkarten der Schnellbuslinie X80 auch im INVG-Liniennetz anerkannt, beispielsweise für die Weiterfahrt zum Hauptbahnhof. Wer mit dem Schnellbus nach Eichstätt kommt, kann mit der Karte in der Stadtlinie weiterfahren.



Der X80 ist die bequeme Verbindung zwischen Ingolstadt und Eichstätt

FAHRPREISE

Fahrschein-Anerkennung in der Tarifzone 10 des INVG-Netzes

Von:	Einzelkarte*	Wochenkarte	Schüler-Wo.-Karte***	Monatskarte****	Schüler-Mo.-Karte**	6-er Karte	BahnCard Erw.	BahnCard Kind	Nach:
EICHSTÄTT	2,50 €	17,60 €	16,40 €	60,30 €	47,35 €	12,50 €	2,25 €	1,15 €	PIETENFELD
EICHSTÄTT (alle Haltestellen) und	5,00 €	32,15 €	30,40 €	112,90 €	86,85 €	24,95 €	4,50 €	2,25 €	IN Friedrichsh. Str. / Klinikum
PIETENFELD	5,30 €	34,45 €	32,55 €	119,40 €	91,45 €	26,55 €	4,75 €	2,40 €	IN übrige Haltestellen

* Kinderermäßigung vom vollendeten 4. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr: 50 %

** Schüler-, Studenten-, Azubi-Ermäßigung mit gültigem Berechtigungsausweis, gültig vom 1. bis letzten Tag eines Monats

*** Schüler-, Studenten-, Azubi-Ermäßigung mit gültigem Berechtigungsausweis, gültig von Montag bis Samstag

**** Monatskarte für Jedermann, gültig vom Tag des Erwerbs an einen Monat

**JVB-JÄGLE****LINIE X80 EICHSTÄTT – INGOLSTADT****FAHRPLAN**

Kursnummer	8500	8502	8504	8506	8508	8510	8512	8514	8516	8518	8520	8522	8524	8526	8528	8530	8532
Beschränkungen	A	A	A	A	A+Sa	A	A+Sa	A	A+Sa	A	A+Sa	A	A	A+Sa	A	A	Sa
Eichstätt , Leonrodplatz	5:52		6:52		7:52	8:52	9:52	11:22	12:22	13:22	14:32	15:32		16:32		17:32	18:32
– Ostenstraße/Uni	5:53		6:53		7:53	8:53	9:53	11:23	12:23	13:23	14:33	15:33		16:33		17:33	18:33
– Römerstr., Krankenhaus	5:54		6:54		7:54	8:54	9:54	11:24	12:24	13:24	14:34	15:34		16:34		17:34	18:34
– Pirkheimer Brücke	5:57		6:57		7:57	8:57	9:57	11:27	12:27	13:27	14:37	15:37		16:37		17:37	18:37
Pietenfeld Ort	6:02		7:02		8:02	9:02	10:02	11:32	12:32	13:32	14:42	15:42		16:42		17:42	18:42
Ingolstadt , Friedrichsh., Jupiterstr.	6:18	6:48	7:18	7:48	8:18	9:18	10:18	11:48	12:48	13:48	14:58	15:58	16:28	16:58	17:17	17:58	18:58
– Friedrichshofener Str. (Willner)	6:20	6:50	7:20	7:50	8:20	9:20	10:20	11:50	12:50	13:50	15:00	16:00	16:30	17:00	17:19	18:00	19:00
– Krumenauerstr./Klinikum	6:23	6:53	7:23	7:53	8:23	9:23	10:23	11:53	12:53	13:53	15:03	16:03	16:33	17:03	17:22	18:03	19:03
– Neuburger/Permoserstraße	6:25	6:55	7:25	7:55	8:25	9:25	10:25	11:55	12:55	13:55	15:05	16:05	16:35	17:05	17:24	18:05	19:05
– Neuburger/Haltmayrstraße	6:26	6:56	7:26	7:56	8:26	9:26	10:26	11:56	12:56	13:56	15:06	16:06	16:36	17:06	17:25	18:06	19:06
– Kreuztor/Uni	6:31	7:01	7:31	8:01	8:31	9:31	10:31	12:01	13:01	14:01	15:11	16:11	16:41	17:11	17:30	18:11	19:11
– Omnibusbf. (ZOB) Steig 15	6:34	7:04	7:34	8:04	8:34	9:34	10:34	12:04	13:04	14:04	15:14	16:14	16:44	17:14	17:33	18:14	19:14

A = Montag bis Freitag an Werktagen

A+Sa = Montag bis Samstag an Werktagen

Sa = Samstags an Werktagen

Am 24. und 31. Dezember – wenn Werktag – Verkehr wie samstags, letzter Kurs 8520

Gültig ab 1. Mai 2011**JVB-JÄGLE****LINIE X80 INGOLSTADT – EICHSTÄTT****FAHRPLAN**

Kursnummer	8501	8503	8505	8507	8509	8511	8513	8515	8517	8519	8521	8523	8525	8527	8529	8531
Beschränkungen	A	A	A	A+Sa	A	A+Sa	A	A+Sa	A	A+Sa	A	A	A+Sa	A	A	Sa
Ingolstadt , Omnibusbf. (ZOB) Steig 15	6:50	7:31	7:50	8:50	9:50	11:20	12:20	13:20	14:30	15:30	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:30
– Kreuztor/Uni	6:54	7:35	7:54	8:54	9:54	11:24	12:24	13:24	14:34	15:34	16:34	17:04	17:34	18:04	18:34	19:34
– Neuburger/Haltmayrstraße	6:58	7:39	7:58	8:58	9:58	11:28	12:28	13:28	14:38	15:38	16:38	17:08	17:38	18:08	18:38	19:38
– Neuburger/Permoserstraße	6:59	7:40	7:59	8:59	9:59	11:29	12:29	13:29	14:39	15:39	16:39	17:09	17:39	18:09	18:39	19:39
– Krumenauerstr./Klinikum	7:02	7:43	8:02	9:02	10:02	11:32	12:32	13:32	14:42	15:42	16:42	17:12	17:42	18:12	18:42	19:42
– Friedrichsh. Str. (Willner)	7:04	7:45	8:04	9:04	10:04	11:34	12:34	13:34	14:44	15:44	16:44	17:14	17:44	18:14	18:44	19:44
– Friedrichsh., Jupiterstraße	7:05	7:46	8:05	9:05	10:05	11:35	12:35	13:35	14:45	15:45	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:45
Pietenfeld Ort	7:25		8:25	9:25	10:25	11:55	12:55	13:55	15:05	16:05	17:05		18:05		19:05	20:05
Eichstätt , Pirkheimer Brücke	7:30		8:30	9:30	10:30	12:00	13:00	14:00	15:10	16:10	17:10		18:10		19:10	20:10
– Römerstr., Krankenhaus	7:32		8:32	9:32	10:32	12:02	13:02	14:02	15:12	16:12	17:12		18:12		19:12	20:12
– Ostenstraße, Uni	7:33		8:33	9:33	10:33	12:03	13:03	14:03	15:13	16:13	17:13		18:13		19:13	20:13
– Leonrodplatz/Residenzplatz	7:34		8:34	9:34	10:34	12:04	13:04	14:04	15:14	16:14	17:14		18:14		19:14	20:14

A = Montag bis Freitag an Werktagen

A+Sa = Montag bis Samstag an Werktagen

Sa = Samstags an Werktagen

Am 24. und 31. Dezember – wenn Werktag – Verkehr wie samstags, letzter Kurs 8519

Gültig ab 1. Mai 2011

Jedes siebte Jahr tanzen die Schächfler

Die INVG bringt die Ingolstädter Zunft-Tänzer pünktlich zu den Auftritten in der Region

Die Schächflergilde des MTV Ingolstadt hat ihr Training aufgenommen. Traditionell nach siebenjähriger Pause ist 2012 wieder ein Schächflerjahr und da müssen die Tanzschritte perfekt sitzen, gerade bei den vielen neuen Tänzern, die heuer hinzugekommen sind. Unter der Leitung des Vortänzers Hans Hagn üben die Tänzer seit Oktober jeden Samstag für ihre Auftritte in der gesamten Region. Über 100 Termine gilt es für die Schächfler in der Zeit zwischen Heilig-Dreikönig und Faschingsdienstag zu bewältigen. „Wir tanzen hauptsächlich am Wochenende und da kann es schon sein, dass bis zu zehn Auftritte pro Tag anstehen“, weiß Franz Hiermeier, Leiter der MTV-Schächflergilde. Die Fülle der Termine macht den Schächflern jedoch nichts aus, wie Hiermeier erklärt: „Uns ist es wichtig, die Tradition aufrechtzuer-

halten. Einige Schächfler tanzen schon seit Generationen.“

Nachwuchssorgen kennen die Ingolstädter Schächfler nicht. Die Traditionsabteilung des MTV Ingolstadt zählt 75 Mitglieder, davon über 30 aktive. Neben den Tänzern gehören traditionell die Figuren des Reifenschwingers, des Fassschlagers, Fahnenträgers und des Kasperls mit zur Tanzgruppe.

Ihren ersten Auftritt haben die Ingolstädter Schächfler bereits am 5. Januar 2012 in der Nibelungenhalle Großmehring. Dort tanzen sie auf Einladung ihres Patenvereins, der Großmehringener Schächfler.

In Ingolstadt sind die Schächfler wieder ab Samstag, 7. Januar 2012, aktiv. Nach einem Gottesdienst im Liebfrauenmünster um 9 Uhr geht es zum Alten Rathaus. Hier steht um 10 Uhr der

erste offizielle Tanz nach sieben Jahren in Ingolstadt an.

Weitere Termine der Schächfler sind auf der Internetseite www.schaefflertanz-in.de zu finden.

Der Legende nach gingen die Schächfler im Pestjahr 1517 erstmals auf die Straße, um der Bevölkerung zu demonstrieren, dass die Pest vorüber ist. In Ingolstadt wurden die Zunft-Tänze erstmals 1902 aufgeführt. Nach einer Pause während des Zweiten Weltkrieges wurde 1947 die Tradition wieder aufgenommen. 2012 feiern die Ingolstädter Schächfler bereits ihr 110-jähriges Bestehen.

Damit es die Tänzer pünktlich und bequem zu ihren Auftritten schaffen, stellt die INVG einen Bus bereit.

Die Ingolstädter Schächfler können noch für Auftritte gebucht werden. Nachfragen nimmt Udo Ellermann entgegen unter der Telefonnummer 0841/53080 oder per E-Mail: udo.ellermann@t-online.de

Die Schächfler - mit der INVG an jedes Ziel



Die INVG bringt die MTV-Schächflergilde pünktlich zu ihren Auftritten in der ganzen Region.

Panther empfangen die Eisbären Berlin

Zwei knappe Siege stehen auf dem Konto des Meisters



In der laufenden Saison lieferte der ERC gegen Spitzenmannschaften wie die Eisbären Berlin immer erstklassige Spiele. Die Panther zeigten vollen Einsatz, wie hier Verteidiger Tim Hambly (dunkles Trikot), der einen weiteren Treffer der Berliner verhinderte.

Foto: Benz

Der Deutschland-Cup ist vorbei und damit auch die Spielpause in der Deutschen Eishockeyliga. So bestreitet der ERC das nächste Heimspiel gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner, die Kölner Haie. Zumindest könnte man das vermuten, blickt man auf die Tabelle. Dort belegen die Rheinländer derzeit Rang elf, die Panther Position drei. Doch in dieser Saison zeigte es sich bereits einige Male, dass die Ingolstädter gegen Teams aus dem hinteren Drittel durchaus ihre Probleme haben.

Ganz anders die Situation gegen Spitzenmannschaften wie die Adler Mannheim oder die Eisbären Berlin. Der Meister kommt Anfang Dezember in die Saturn-Arena. Blickt man auf die laufende Saison, lieferten sich die Panther mit den Hauptstädtern immer Spitzenspiele. Die erste Partie zu Hause mussten die Jungs von Cheftrainer Rich Chernomaz knapp mit 4:5 nach Penaltyschießen verloren geben. Die zweite Begegnung konnte Berlin erneut für sich entscheiden. Aber auch hier war es knapp: Erst die Verlängerung brachte den Eisbären den Sieg. Also, die Chancen für die Panther stehen nicht schlecht, beim nächsten Heimspiel gegen den

Meister endlich drei Punkte zu holen. Zudem dürfen sich die Fans in den nächsten Wochen auf zwei Bayernderbys freuen. Zuerst erwarten die Panther die Straubing Tigers und einen knappen Monat später die Thomas Sabo Ice Tigers. Gegen die Niederbayern steht in dieser Saison eine Niederlage zu Buche. Die Nürnberger allerdings wurden von den Panthers zwei Mal geschlagen. Ob sie ihre Siegesserie gegen die Franken fortsetzen? Es bleibt spannend!

Die nächsten Heimspiele des ERC Ingolstadt

So., 20.11.2011, 19.05 Uhr
ERC Ingolstadt – Kölner Haie
Fr., 25.11.2011, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – DEG Metro Stars
Fr., 02.12.2011, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Eisbären Berlin
Fr., 09.12.2011, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Straubing Tigers
Fr., 16.12.2011, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Grizzly Adams Wolfsburg
Fr., 23.12.2011, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Krefeld Pinguine
Mi., 28.12.2011, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Hamburg Freezers
Di., 03.01.2012, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – DEG Metro Stars
So., 08.01.2012, 18.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Thomas Sabo Ice Tigers



Neustart bei den Schanzern

FC Ingolstadt 04 mit neuem Trainer und Sportdirektor



Sportdirektor Thomas Linke (links) und Trainer Tomas Oral
Foto: Markl

Mit einem Wechsel an der sportlichen Führungsspitze wagt der FC Ingolstadt 04 einen Neustart. Sportdirektor Thomas Linke (zuletzt bei Red Bull Leipzig und zuvor in Salzburg in selber Tätigkeit) sowie Cheftrainer Tomas Oral (langjähriger Coach beim FSV Frankfurt, 2010/11 Red Bull Leipzig) sind seit knapp zwei Wochen im Amt. Mit dem Duo soll den Schanzern der Aufstieg aus dem Tabellenkeller gelingen. Für beide ist der „Neustart“ sehr wichtig, wie sie betonen: „Wir beginnen alle zusammen ein neues Kapitel, jeder Akteur beginnt bei null.“ Bis zur Winterpause bleiben ihnen noch vier Spiele, um die jetzt so wichtigen Erfolge einzufahren. Ab dem 4. Februar 2012 geht der Spielbetrieb weiter mit dem Heimspiel der Schanzer gegen Fortuna Düsseldorf.

Die nächsten Heimspiele des FC Ingolstadt 04

17 Fr., 02.12.2011 18.00 FC Ingolstadt 04
Eintracht Braunschweig
18 So., 11.12.2011 13.30 FC Ingolstadt 04
FC St. Pauli
20 Sa., 04.02.2012 13.00 FC Ingolstadt 04
Fortuna Düsseldorf



Neuer Reisebus der Airport-Express-Flotte

MAN Lion's Coach fährt seit Oktober von Ingolstadt zum Flughafen München

MAN Lion's Coach heißt das neue Fahrzeug im Airport-Express-Fuhrpark. Seit kurzem befördert der moderne Reisebus Fahrgäste von Ingolstadt zum Münchener Flughafen und das besonders komfortabel. Denn der nagelneue Flughafen-Shuttle ist mit vielen Extras ausgestattet: Drei-Sterne-Bestuhlung „Comfort Plus“, Standheizung und Vollklimatisierung. Besonderer Eye-Catcher ist die dynamische Audi-Außenwerbung.

Die Airport-Express-Flotte besteht ausschließlich aus modernen Reisebussen, die täglich im 90-Minuten-Takt den Flughafen Franz Josef Strauß ansteuern.

Diese Direktverbindung wird von Urlaubsreisenden und Berufspendlern sehr gut angenommen, denn der Airport Express hat seit seiner Einführung im Jahre 1992 einen hervorragenden Ruf für seine Zuverlässigkeit erworben.

Die kontinuierlich steigenden Fahrgastzahlen sind der beste Beleg für die Beliebtheit des Airport Express: Nutzen 1992 über 21.000 Fahrgäste den Airport Express, so stieg die Zahl bis heute auf über 72.000. Um den Fahrgästen den größtmöglichen Komfort zu bieten, richtet die KVB ab dem kommenden Jahr im neuen Nordbahnhof eine Airport Express Lounge mit gemütlichem Aufenthaltsraum und Infozentrum ein.

Zudem achtet die KVB darauf, dass nur die modernsten Busse zwischen Ingolstadt und dem Münchener Flughafen im Einsatz sind, und erneuert die Fahrzeugflotte daher regelmäßig.



Symbolische Schlüsselübergabe für das neue Fahrzeug des Airport Express. Das Bild zeigt von links: Roland Kirchenbauer (KVB-Betriebsleiter), Dr. Robert Frank (KVB-Geschäftsführer), Edmund Patrick und Christian Fischer (Verkaufsleiter MAN-Center München), sowie Wolfgang Tyroller, (Beauftragter für den Omnibusverkauf).

Verkehrsboom in den Ferien

Der Airport Express ist eine echte Alternative, um entspannt in den Urlaub zu starten

Wer in den Weihnachtsferien eine Reise plant, dem bietet der Münchner Flughafen ein attraktives Flugangebot: Für die gesamte Ferienzeit fliegen die Airlines über 200 Ziele weltweit an. Aufgrund des zu erwartenden Verkehrsaufkommens empfiehlt es sich, zu überlegen, mit welchem Verkehrsmittel man sich zum Flughafen auf den Weg macht. Gerade zum Beginn der Ferienzeit wird das Verkehrsaufkommen auf den Autobahnen wieder sehr stark sein. Der Ingolstädter Airport Express bietet den stressfreien Start in den Urlaub. Zwischen In-

golstadt und dem Flughafen verkehrt der Airport Express Montag mit Sonntag 13 Mal täglich hin und zurück. Die erste Fahrt startet um 3.00 Uhr am KVB-Betriebshof Hindenburgstraße und die letzte Fahrt von München zurück fährt um 0.15 Uhr ab dem Flughafen.

Mit dem Airport Express kommen die Fahrgäste entspannt am Flughafen an, denn sie können sich auf den Service erfahrener Busfahrer verlassen. Sollte es unterwegs zu einem großen Stau kommen, kennen die Airport-Express-Fahrer die Umleitungen besonders gut.

Ihr Ziel ist es, die Fahrgäste zuverlässig und ohne Stress zum Flughafen zu bringen. Und dies zu äußerst attraktiven Preisen.

Erwachsene zahlen im Vorverkauf für die Einzelfahrt € 18,00, hin und zurück € 30,00. Für Familien kostet es im Vorverkauf einfach € 35,00, hin und zurück € 57,00. Im Vergleich zu den Parkgebühren am Flughafen sehr preiswert.

Am KVB-Betriebshof stehen zudem auch bei Voranmeldung Parkplätze für die Dauer der Reise zur Verfügung.



Airport Express Fahrplan

X 109		Ingolstädter Airport Express X 109 Ingolstadt - Flughafen München														X 109	
gültig ab 29.05.2010 alle Tage																1	
Ingolstadt - KVB Betriebshof, Hindenburgstraße 1		ab	3:00	5:00	6:30	8:00	9:30	11:00	12:30	14:00	15:30	17:00	18:30	20:00	22:15		
Ingolstadt - ZOB Bussteig 20			3:03	5:03	6:33	8:03	9:33	11:03	12:33	14:03	15:33	17:03	18:33	20:03	22:18		
Ingolstadt Village *			-	-	-	-	-	11:02	12:32	14:02	15:32	17:02	18:32	20:02	-		
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße			3:08	5:08	6:38	8:08	9:38	11:08	12:38	14:08	15:38	17:08	18:38	20:08	22:23		
Flughafen München - Briefzentrum Freising			-	5:52	7:22	8:52	-	-	-	-	-	-	-	20:52	23:07		
Flughafen München - Besucherpark			3:51	5:55	7:25	8:55	10:21	11:51	13:21	14:51	16:21	17:51	19:21	20:55	23:10		
Flughafen München - Terminal 1 Bereich A/B			3:53	5:57	7:27	8:57	10:23	11:53	13:23	14:53	16:23	17:53	19:23	20:57	23:12		
Flughafen München Airport Center (MAC)			3:55	5:59	7:29	8:59	10:25	11:55	13:25	14:55	16:25	17:55	19:25	20:59	23:14		
Flughafen München - Terminal 2 E 03		an	4:00	6:04	7:34	9:04	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:04	23:19		

1 = fährt nicht am 24. und 31. Dezember

hält nur bei Voranmeldung an den BAB-Anschlußstellen Langenbruck, Agip Tankstelle und Pfaffenhofen, neben der Agip-Tankstelle jeweils nur zum Einsteigen;

* Für Ingolstadt Village gilt: Nur Montag bis Samstag nicht an Feiertagen, Anmeldung mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrt an der Information im Village. Die Beförderung erfolgt via Taxi oder Kleinbus zur Haltestelle Kurt-Huber-Straße, von dort weiter mit dem Airport Express zum Flughafen München.

X 109		Ingolstädter Airport Express X 109 Flughafen München - Ingolstadt														X 109	
																1	
Flughafen München - Terminal 2 E 03		ab	5:15	6:45	8:15	9:45	11:15	12:45	14:15	15:45	17:15	18:45	20:15	21:45	0:15		
Flughafen München - Terminal 1 Bereich A/B			5:18	6:48	8:18	9:48	11:18	12:48	14:18	15:48	17:18	18:48	20:18	21:48	0:18		
Flughafen München Airport Center (MAC)			5:22	6:52	8:22	9:52	11:22	12:52	14:22	15:52	17:22	18:52	20:22	21:52	0:22		
Flughafen München - Besucherpark			5:25	6:55	8:25	9:55	11:25	12:55	14:25	15:55	17:25	18:55	20:25	21:55	0:25		
Flughafen München - Briefzentrum Freising			5:28	6:58	-	-	-	12:58	14:28	15:58	-	-	-	-	-		
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße			6:08	7:38	9:05	10:35	12:05	13:38	15:08	16:38	18:08	19:35	21:05	22:35	1:05		
Ingolstadt Village **			-	-	-	10:41	12:11	13:44	15:14	16:44	18:14	-	-	-	-		
Ingolstadt - ZOB Bussteig 20			6:15	7:45	9:12	10:42	12:12	13:45	15:15	16:45	18:15	19:42	21:12	22:42	1:12		
Ingolstadt - KVB Betriebshof, Hindenburgstraße 1		an	6:18	7:48	9:15	10:45	12:15	13:48	15:18	16:48	18:18	19:45	21:15	22:45	1:15		

1 = fährt nicht am 24. und 31. Dezember

hält bei Bedarf an den BAB-Anschlußstellen Pfaffenhofen, neben der Agip Tankstelle und Langenbruck, Agip-Tankstelle jeweils nur zum Aussteigen;

** Für Ingolstadt Village gilt: Nur Montag bis Samstag nicht an Feiertagen, Fahrgäste müssen an der Haltestelle Kurt-Huber-Straße umsteigen und werden von dort mit Taxi oder Kleinbus zum Ingolstadt Village befördert.

1. Einzelfahrkarten		Ingolstadt/Langenbruck >> Flughafen		Pfaffenhofen >> Flughafen	
		Vorverkauf	Fahrerverkauf		Fahrerverkauf
Erwachsene	Einzelfahrt	18,00 €	20,00 €	12,00 €	
	Hin- u. Rückfahrt	30,00 €	33,00 €	18,00 €	
Kinder ²	Einzelfahrt	12,00 €	13,00 €	9,00 €	
	Hin- u. Rückfahrt	21,00 €	23,00 €	12,00 €	
Familie ¹	Einzelfahrt	35,00 €	39,00 €	22,00 €	
	Hin- u. Rückfahrt	57,00 €	64,00 €	34,00 €	

2. Zeitkarten					
Woche	Erwachsene	58,00 €	65,00 €	50,00 €	
	Azubi	46,00 €	55,00 €	35,00 €	
Monat	Erwachsene	190,00 €	215,00 €	165,00 €	
	Azubi	140,00 €	165,00 €	120,00 €	
Jahr	Erwachsene	1.690,00 €	1.900,00 €	1.500,00 €	
	Azubi	1.290,00 €	1.500,00 €	1.150,00 €	

3. nur Flughafen MÜ >> Ingolstadt Village >> Flughafen MÜ		Fahrerverkauf	
Erwachsene	Hin- u. Rückfahrt	35,00 €	
Kinder ²	Hin- u. Rückfahrt	25,00 €	
Familie ¹	Hin- u. Rückfahrt	68,00 €	

¹ maximal 2 Erwachsene und zur Familie gehörende Kinder unter 18 Jahren

² von 6 bis 14 Jahre

Die einmalige Hin- und Rückfahrt zum ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) mit den INVG-Bussen ist im Tarif enthalten. Sie erhalten die Tickets für den X 109 im Vorverkauf in Ihrem Reisebüro, im INVG-Kundenzentrum in der Dollstraße 7, am ZOB und an allen INVG-Fahrkartenautomaten, zum Fahrerverkaufstarif auch im Bus.

KVB Ingolstadt GmbH, Hindenburgstraße 1, 85057 Ingolstadt, Tel. 0841 305 464 00

airport-express@kvb.ingolstadt.de
www.kvb.ingolstadt.de

Info-Tel.: (0841) 305-4 64 64

Info-Tel.: (0841) 305-4 64 64

E-Mail: airport-express@
kvb.ingolstadt.de

Internet: www.kvb.ingolstadt.de

INGOLSTÄDTER AIRPORT EXPRESS

INVG-Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe

Busfahrkarten im Vorverkauf erwerben – die INVG bietet ihren Kunden diesen Service an über 70 Vorverkaufsstellen an. Die Vorteile liegen auf der Hand: Im Vorverkauf kann der Fahrgast die Busfahrkarte günstiger erwerben und das einfach und ohne Hektik. Kartenvorverkaufsstellen finden die Kunden ganz in ihrer Nähe.

”

Wir suchen auch Sie als

Kartenvorverkaufsstelle

Wenden Sie sich bitte an die
INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7,
85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-46333 “



Bestens über die verschiedenen Fahrkarten der INVG Bescheid wissen Lidwina und Beate (rechts) Achhammer. Im Getränkemarkt in der Dünzlauer Straße 12 in Gerolfing stehen sie zur Beratung zur Verfügung.
Foto: M. Schneider



Nicht nur eine Poststation, die Bäckerei und ein großes Edeka-Waren-sortiment betreuen Bernadette und Daniela Würzburger sowie Regina Schmuck (von rechts). In dem Gerolfinger Geschäft in der Eichenwaldstraße gibt es auch eine Rundum-Beratung in Sachen INVG-Fahrkarten.
Foto: M. Schneider



Zentral an der Münchener Straße 83 (gleich neben der Sparkasse) befindet sich die INVG-Vorverkaufsstelle Lotto – Presse Miedel. Christine Matthes bietet ihren Kunden das komplette Sortiment an INVG-Tarifen, u.a. Streifenkarten, Wochen- und Monatskarten, Ferienkarten sowie Tickets für den Airport Express. Druckfrisch aus dem Terminal!
Foto: Schmidt



Im Monikaviertel in der Peisserstraße 15 kann man INVG-Fahrkarten für die Zone 10 bei Lotto Toto Zimmerer im Vorverkauf erwerben. Inhaber Theodor Zimmerer freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne!
Foto: Schmidt



Ingolstadt

Bäckerei Würzburger
Eichenwaldstraße 76
Ingolstadt-Gerolfing
0841 / 82166

Bürgeramt Neues Rathaus
Rathausplatz 4
Ingolstadt
0841 / 305-1500

Drum-Herum
Moritzstraße 2
Ingolstadt
0841 / 32718

Getränkemarkt Hörl
Dünzlauer Straße 36
Ingolstadt-Gerolfing
0841 / 42120

INVG-Kundenzentrum
Dollstraße 7
Ingolstadt
0841 / 934180

Kiosk am ZOB
Esplanade 31
Ingolstadt
0841 / 1324670

Klinikum Shop
Krumenauerstraße 25
Ingolstadt
0841 / 8801022

KVB Kundenzentrum am ZOB
Esplanade 31
Ingolstadt
0841 / 33038

Lotto Schramm
Eichenwaldstraße 19
Ingolstadt-Gerolfing
0841 / 81122

Modehaus Xaver Mayr
Am Schiffeelmarkt
Ingolstadt
0841 / 1484

Reisebüro Spangler
Dollstraße 1
Ingolstadt
0841 / 1530

**Reisebüro Stempf Verkehrgesell.
mbH**
Mauthstraße 7
Ingolstadt
0841 / 938470

Zeitungs- und Tabakkammerl
Moritzstraße 6
Ingolstadt
0841 / 32378

EDEKA Fanderl
Berliner Straße 17
Ingolstadt
0841 / 72338

Bäckerei Lederer
Georg-Heiß-Straße 34
Ingolstadt-Unterbrunnreuth
08450 / 928078

Bäckerei Lederer
Haunwöhrer Str. 116
Ingolstadt-Haunwöhr
0841 / 9519607

Lotto Post Eisinger
Windener Straße 2
Ingolstadt-Zuchering
08450 / 3000 000

Lotto – Presse Faig
Münchener Straße 105
Ingolstadt
0841 / 1608180

**Bahnhofsbuchhandlung
Schmitt & Hahn**
Bahnhofstraße 8
Ingolstadt
0841 / 12605017

Moni's Kramerladen
Kirchstraße 40
Ingolstadt-Hundszell
0841 / 980792

Renate's Backstüberl
Oberstimmer Straße 21
Ingolstadt-Zuchering
08450 / 7658

Lotto-Press Miedel
Münchener Straße 83
Ingolstadt
0841 / 72956

Tourist Information am Hauptbahnhof
Elisabethstraße 3
Ingolstadt
0841 / 305-3005

Wöhl Gemüse
Aubürgerstraße 11
Ingolstadt-Unsernherrn
0841 / 73811

EDEKA Fanderl
Geisenfelder Straße 42
Ingolstadt
0841 / 9612929

Hillenbrand GmbH & Co. KG
Zainerstraße 5
Ingolstadt
0841 / 9658-24

Lotto-Toto Zimmerer
Peisserstraße 15
Ingolstadt
0841 / 61439

Stadtteiltreff Augustinviertel
Feselenstraße 18
Ingolstadt
0841 / 8816636

Büropa
Goethestraße 15
Ingolstadt
0841 / 52663

Friseur Donaubauer
Goethestraße 133
Ingolstadt
0841 / 59783

Gemeinnützige Wohnungsbau-GmbH
Minucciweg 4
Ingolstadt
0841 / 95370

Getränkemarkt Hörl
Georgstraße 7
Ingolstadt-Unterhaunstadt
0170 / 2154478

Lotto Topic im Marktkauf
Theodor-Heuss-Straße 19
Ingolstadt
0841 / 8815864

Schreibwaren Euringer
Regensburger Straße 207
Ingolstadt
0841 / 36464

E-Center Westpark
Am Westpark 6
Ingolstadt
0841 / 493110

Lotto-Toto Maxant
Gaimersheimer Straße 58
Ingolstadt
0841 / 85960

Reisebüro im Kaufland
Richard-Wagner-Straße 40
Ingolstadt
0841 / 485802

Reisebüro Stempf GmbH, Betriebshof
Ettinger Straße 30
Ingolstadt
0841 / 4930120

Schreibwaren Schiemann
Ettinger Straße 24
Ingolstadt
0841 / 81693

Baar-Ebenhausen:

Edeka-Markt Riasanow
Münchener Straße 27
Baar-Ebenhausen
08453 / 331365

Gemeinde Baar-Ebenhausen
Münchener Straße 55
Baar-Ebenhausen
08453 / 32050

Getränkemarkt Hörl
Münchener Straße 112
Baar-Ebenhausen
08453 / 9880

Böhmfeld:

Metzgerei Pauleser
Gaimersheimer Straße 2
Böhmfeld
08406 / 91420

Buxheim:

Gemeinde Buxheim
Dorfplatz 2
Buxheim
08458 / 39980

Eitensheim:

Gemeinde Eitensheim
Eichstätter Straße 1
Eitensheim
08458 / 39970

Metzgerei Pauleser
Eichstätter Straße 2
Eitensheim
08458 / 4140

Gaimersheim:

Markt Gaimersheim
Marktplatz 3
Gaimersheim
08458 / 32440

Presse Tabak Danner
Untere Marktstraße 1
Gaimersheim
0172/8658911

Regionalbus Augsburg GmbH
Carl-Benz-Ring 20
Gaimersheim
08458 / 32490

Geisenfeld:

Bürgerbüro Stadt Geisenfeld
Maximilianstraße 4
Geisenfeld
08452 / 98109

Schreibwaren Bauer
Marienplatz 11
Geisenfeld
08452 / 635

Stadt Geisenfeld – Rathaus
Kirchplatz 4
Geisenfeld
08452 / 9819

Rottenegg:

Bäckerei Gehrher
Dorfstraße 6
Rottenegg
08452 / 2122

Großmehring:

Gemeinde Großmehring
Marienplatz 7
Großmehring
08407 / 92940

Hepberg:

Gemeinde Hepberg
Schulstraße 5
Hepberg
08456 / 91680

Kösching:

Markt Kösching
Marktplatz 1
Kösching
08456 / 98910

Pogo's Mode
Untere Marktstr. 3
Kösching
08456 / 8662

Lenting:

Gemeinde Lenting
Rathausplatz 1
Lenting
08456 / 92950

Manching:

Bäckerei Kutenreich
Ingolstädter Straße 12
Manching
08459 / 330862

Getränkemarkt Schauß
Manchinger Straße 39
Manching-Oberstimm
08459 / 330055

Lotto-Toto Karin Rohm
Ingolstädter Straße 24
Manching
08459 / 6271

Markt Manching
Ingolstädter Straße 2
Manching
08459 / 850

Schreibwaren Legner
Schlosserstraße 1
Manching
08459 / 6953

Pförring:

Postagentur Pollinger
Marktplatz 13
Pförring
08403 / 686

Edeka-Markt Kubitzky
Max-Pollin-Straße 4
Pförring
0173 / 3748817

Reichertshofen:

Bäckerei Finkenzeller
Herzog-Heinrich-Platz 3
Reichertshofen
08453 / 7187

Markt Reichertshofen
Schloßgasse 5
Reichertshofen
08453 / 5120

Langenbruck:

Bäckerei Häußler
Pönbacher Straße 9
Langenbruck
08453 / 332510

Stammham:

Gemeinde Stammham
Nürnberger Straße 3
Stammham
08405 / 92890

Heidi's Buntstift
Westerhofener Straße 22
Stammham
08405 / 913891

Vohburg:

Schreibwaren Beringer
Ulrich-Steinberger-Platz 11
Vohburg
08457 / 2525

Stadt Vohburg
Ulrich-Steinberger Platz 12
Vohburg
08457 / 92920

Wettstetten:

Bäckerei Sipl
Schellendorfer Straße 1
Wettstetten
0841 / 9317701

Lotto Kamal
Frühlingstraße 2
Wettstetten
0841 / 39221

Neuburg:

BahnService Neuburg
Bahnhofstraße 126
Neuburg a.d. Donau
08431 / 640064

Der Bus bringt die Geschenke

Die Weihnachtskarten „Maxi“ und „Mini“ der INVG

Der Bus bringt die Geschenke und die Fahrgäste können sich freuen. Denn in der Adventszeit bietet die INVG wieder die beliebten Weihnachtsfahrkarten zum Sondertarif an. „Weihnachtskarte MAXI“ und „Weihnachtskarte MINI“ heißen die Angebote und gelten ab dem 25. November 2011 bis einschließlich 6. Januar 2012. Der Verkauf beginnt am 18. November.

„Weihnachtskarte MINI“

Die „Weihnachtskarte MINI“ gilt als Wochenkarte für jeweils sieben aufeinander folgende Kalendertage. Sie berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung. In der Tarifstufe 1 kostet sie € 7,90. Erhältlich sind die Weihnachtskarten im Kundenzentrum der INVG in der Dollstraße 7 in Ingolstadt, im Kundenbüro am ZOB sowie im Bürgeramt im Neuen Rathaus Ingolstadt sowie an allen Vorverkaufsstellen.

Weihnachtskarte „MAXI“

gilt vom 25. November 2011 bis einschließlich 6. Januar 2012 und berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung.

Der Bus
bringt die Geschenke!



Ein Unternehmen der
Stadt Ingolstadt



„Weihnachtskarte MAXI“

Die „Weihnachtskarte MAXI“ berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung. So beträgt der Preis in der Tarifstufe 1 € 30,00.

STEMPELFELD

▲ Bei der ersten Fahrt hier abstempeln. ▲

Weihnachtskarte „MINI“

gilt als Wochenkarte für jeweils sieben aufeinander folgende Kalendertage ab dem 25. November 2011 bis 6. Januar 2012 und berechtigt in der jeweiligen Tarifzone auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten ohne Einschränkung.



Ein Unternehmen der
Stadt Ingolstadt



Fahrplan an Heiligabend und Silvester

Datum

Samstag, 24. Dezember 2011, **Heiligabend**

Sonntag, 25. Dezember 2011

1. Weihnachtsfeiertag

Montag, 26. Dezember 2011

2. Weihnachtsfeiertag

Samstag, 31. Dezember 2011, **Silvester**

Sonntag, 1. Januar 2012, **Neujahr**

Donnerstag, 5. Januar 2012

Freitag, 6. Januar 2012, **Hi. Drei Könige**

Fahrplan

Die Buslinien der INVG fahren den ganzen Tag nach dem Samstagsfahrplan

Tagsüber gilt bis 21 Uhr der Fahrplan für Sonn- und Feiertage, ab 21 Uhr auf den Nachtlinien der Fahrplan für Freitag und Samstag

Tagsüber gilt bis 21 Uhr der Fahrplan für Sonn- und Feiertage, ab 21 Uhr auf den Nachtlinien der Fahrplan für Sonntag mit Donnerstag

Die Buslinien der INVG fahren den ganzen Tag nach dem Samstagsfahrplan

Den ganzen Tag gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage,

Tagsüber gilt bis 21 Uhr der Fahrplan für Montag mit Freitag, ab 21 Uhr auf den Nachtlinien der Fahrplan für Freitag und Samstag

Tagsüber gilt bis 21 Uhr der Fahrplan für Sonn- und Feiertage, ab 21 Uhr auf den Nachtlinien der Fahrplan für Freitag und Samstag

Preis für Pioniergeist

Jetzt bewerben für den Gründerpreis 2012



Wer eine gute Geschäftsidee hat, bewirbt sich jetzt für den Gründerpreis.

Foto: Colourbox.com

„Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ Dieses Zitat des französischen Schriftstellers Victor Hugo sticht interessierten Besuchern der Homepage www.gruenderpreis-in.de sofort ins Auge. Wer eine gute Idee hat und diese auch umsetzen möchte, sollte auf der Internetseite bleiben und sich gleich anmelden für den Gründerpreis 2012. Damit sind die Bewerber in der

Realisierungsphase bereits einen Schritt weiter, denn sie profitieren von einem professionellen Coaching und haben die Möglichkeit, nicht nur attraktive Geld- und Sachpreise zu gewinnen, sondern erfahren auf ihrem weiteren Weg auch die Unterstützung von Experten.

Norbert Forster, Leiter des Existenzgründerszentrum (EGZ), kann jedem Gründer nur zur Teilnahme raten: „Wer sich jetzt bewirbt, muss keinen vollständigen Plan abgeben. Wichtig ist nur, dass

die Idee greifbar und realisierbar ist sowie eine Erfolgswahrscheinlichkeit besteht.“ Die Bereiche, aus denen die Bewerber kommen können, sind nicht festgelegt. „Chancen auf den Preis haben keinesfalls nur Hightech-Ideen. Gerade auch das Handwerk oder Dienstleistungen sind gefragt. Im Übrigen sind nicht nur Gründer angesprochen, sondern auch Unternehmensnachfolger“, betont Norbert Forster.



Der Gründerpreis richtet sich somit an alle innovativen Köpfe der Region. Dabei hat ein Unternehmen in jeder Phase seines Bestehens die Möglichkeit, ausgezeichnet zu werden. Ausgelobt wird der erste regionale Gründerpreis von starken regionalen Partnern, zu denen neben dem EGZ auch die IFG Ingolstadt, die Sparkasse Ingolstadt, der Donaukurier sowie die Hochschule für angewandte Wissenschaften zählen. Dieses Netzwerk macht es möglich, den Gründern eine breite Unterstützung in den Bereichen Gründerberatung, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit anbieten zu können.

Ziel des Gründerpreises ist es, das regionale Gründertum anzukurbeln und Menschen mit guten Ideen zu ermutigen, den Weg in die Selbständigkeit einzuschlagen. Die Bewerbungen können bis zum 31. Dezember 2011 per E-Mail gesandt werden an: gruenderpreis-ingolstadt@sparkasse-ingolstadt.de. Informationen zur Bewerbung finden sich auf der Homepage www.gruenderpreis-in.de.

Winterbeats in der Saturn-Arena

Größtes Indoor-Festival Süddeutschlands

Über 30 DJs und Liveacts aus Deutschland, Europa und den USA feiern am Samstag, 21. Januar 2012 mit ihren Gästen in der Saturn-Arena in Ingolstadt. Auf über acht Areas ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Spezielle Dekorationen und Lichtarrangements sorgen in jedem Bereich für bleibende Eindrücke. In der Mainarea tanzen Tausende inmitten einer perfekt animierten Lasershow.

Mit dabei sind u.a. Ian Carey (Aktueller Hit: „Last Night“ mit Snoop Dogg und „Amnesia“ mit Timbaland), Felix Kröcher (Mehrfach gekrönter DJ des Jahres), Niels van Gogh (Aktuell Nature One 2011 und andere Festi-

vals), DJ Sonic (Ibiza), Matthias Matuschik (Bayern 3), Nate da Great (Einer der besten MCs Europas), DJ Don Dado (Run DMC, Chris Brown, Fatman Scoop) u.v.a.

Nach dem deutschlandweit ausgeschriebenen DJ-Contest stehen nun die sechs besten DJs Süddeutschlands fest. Alle sechs zeigen ihr Können.

Karten ab sofort unter www.winterbeats.de, bei eventim/CTS und als Hardticket an der Info im Westpark; in ausgewählten M-Net-Stores in Bayern (z.B. Ingolstadt, Regensburg, Landshut, u.a.), bei magazin, Bergbräustr. 2; in den DK-Offices der Region und im ARA-Hotel Comfort in Ingolstadt.



Bei den Winterbeats heizen 30 DJs und Liveacts aus Deutschland, Europa und den USA dem Partyvolk ein.

Künstlerinnentage sprechen sich herum

Interview mit Gerti Achtner, Leiterin der Gleichstellungsstelle Stadt Ingolstadt

Drei Veranstaltungen mehr als in den Vorjahren waren bei den 17. Künstlerinnentagen im Programm. „Der Oktober ist eine Frau“ gab sich in 22 Veranstaltungsabenden abwechslungsreich und lockte nicht nur Frauen an. Gestandene Kabarettistinnen wie Luise Kinseher oder die Newcomerin „Ganes“ waren zu Gast. Den ganzen Oktober durch fanden Veranstaltungen von und mit Künstlerinnen aus der ganzen Welt statt: Lesungen, Konzerte, Kabarett, Theater und erstmals auch ein Krimirundgang. In der Haltestelle zieht Organisatorin Gerti Achtner ein Resümee der Künstlerinnentage 2011.

„Der Oktober ist eine Frau“ fand dieses Jahr zum 17. Mal statt. Gibt es langsam eine Besucherflaute?

Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Dieses Jahr hatten wir sogar drei Programmpunkte mehr als letztes Jahr. Insgesamt haben wir 3.800 Besucher gezählt.

Wieso haben Sie dieses Jahr mehr Veranstaltungen angesetzt?

Es haben sich auch noch spontan interessante Angebote eröffnet, die sich 2011 ganz gut verwirklichen ließen. Wir hatten die Möglichkeit mit der katholischen Stadtkirche, in der Kirche St. Moritz, das Konzert „Himmel und Erde“ mit sakraler Musik präsentieren zu können. Ein großes Glück war dieses Jahr auch Sophie Hunger. Sie hat ganz toll in unser Programm gepasst, weil kurz zuvor auch ein Porträt über sie in der Emma erschienen ist.

Musikalische Highlights waren dieses Jahr sehr viele zu finden.

Das hat sich auch so ergeben, etwa das Tanztheater „Happy End“, gleich zu Beginn. Die Newcomerin „Ganes“ wollte ich schon länger für unser Programm und dieses Jahr hat es endlich geklappt. Es waren sehr viele interessante Musiker heuer dabei, die ich unbedingt haben wollte.

Wie werden Sie auf die Frauen aufmerksam?

Meine Kolleginnen und ich strecken schon früh die Fühler in den Medien aus oder wir erhalten direkt von den Künstlerinnen Empfehlungen. Unsere Veranstaltungsreihe ist in Deutschland immer noch einzigartig in der Vielfalt und dem Umfang, das spricht sich in Künstlerkreisen rum.

Sie finden Künstler über Mundpropaganda innerhalb der Szene?

Ja, es kommen schon Künstlerinnen direkt auf mich zu und empfehlen mir andere Künstlerinnen. Die Veranstaltung ist schon eine Größe.

Wie waren die Rückmeldungen von den Künstlerinnen?

Durchweg positiv, viele nutzen den Aufenthalt, um Ingolstadt kennenzulernen. Das kennt man ja normalerweise nur von der Autobahn aus. Konkret weiß ich, dass die Autorin Hanna Winter sehr angetan war. Sie kommt aus Berlin, kannte Ingolstadt noch nicht und war begeistert von der schönen Stadt.

Kann man es allen Geschmäckern recht machen?

Eine gute Mischung ist wichtig. Es sollen alle interessiert werden. Ganz Junge, zwischen 17 und 21 Jahren, erreichen wir leider nicht. Wir haben aber keine Erklärung dafür. Die wünschen sich wohl eher DJs.

Das ist für Sie nicht vorstellbar?

Ich bin durchaus auch offen. Eine Mädchenband hätte mir noch gut gefallen. Dazu müssen aber auch passende Orte gefunden werden. Bisher hat sich auf der Schiene noch nichts ergeben.



*Die Schweizerin Sophie Hunger fesselte bei ihrem Konzert im Diagonal die Zuhörer.
Foto: Gleichstellungsstelle*

Wie haben Männer das Angebot angenommen?

Die Künstlerinnentage richten sich nicht nur an Frauen. Die Männer holen sehr auf, dieses Jahr war das Verhältnis 60 zu 40. Vor allem bei der bekannten Kinseher war das Publikum sehr ausgeglichen. Weniger Männer nahmen an den Lesungen teil. Ausnahme war hier der Krimirundgang. Dieser war ein voller



Gerti Achtner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ingolstadt

Erfolg mit 60 bunt gemischten Personen. Da war wirklich alles dabei. Hier haben wir mal ein ganz anderes Publikum angesprochen. Was mir sehr wichtig ist.

Worauf achten Sie noch bei der Auswahl der Künstlerinnen?

Auf eine Mischung aus sehr prägnanten und bekannten Frauen, sowie auch jungen, talentierten Nachwuchskünstlerinnen. Auch die jungen sollen zum Zug kommen.

Wann beginnen die Planungen für das neue Programm?

Im Hinterkopf habe ich die Künstlerinnentage immer, aber konkret fangen wir mindestens ein Jahr vorher zu planen an. Jetzt werden schon wieder erste Programmpunkte festgezurr.

ANZEIGE



Glaserei Lenz Kraus

Inh. Herrmann Weber
Bei der Schleifmühle 26
85049 Ingolstadt
Telefon (08 41) 3 42 77
Reparaturdienst · Blei-, Neubau- und Schaufensterverglasungen

Drei humorvolle Monate

28. Kabaretttage starten im Januar / Exklusivvorverkauf am 26. November 2011

Exklusivvorverkauf am Samstag, 26. November, von 11 bis 15 Uhr in den City Arcaden in der Ludwigstraße. Der reguläre Verkauf startet am Freitag, 2. Dezember, in den bekannten Vorverkaufsstellen beziehungsweise über das Internet unter www.donaukurier.de/ticketservice, oder über die Hotline (08 41) 9 66 68 00.



Monaco Bagage

Zum 28. Mal lädt die Förderband Musikin-
initiative e.V. zum Kabarettfestival nach In-
golstadt. Wieder gibt es beliebte Künstler
mit neuen Programmen, Ingolstadtpremie-
ren oder wahre Publikumsrenner zu bestau-
nen – Wiederholungen aus 2011 aufgrund
der großen Nachfrage und Nachholtermi-
ne für krankheitsbedingte Ausfälle im letzten
Jahr. Diesmal sind elf neue Gesichter dabei,
die ihre Ingolstadtpremiere geben! Die Kaba-
rettszene in Deutschland ist spannend und
erfolgreich wie nie zuvor und große Namen
glänzen wieder mit heiß ersehnten neuen Pro-
grammen. Mit dabei sind Publikumsmagne-
ten wie Martina Schwarzmann, Lokalmatador
Chris Böttcher, Helmut Schleich, Lizzy Aumei-
er oder Willy Astor. Auch ein „Ösi-Special“ ist
wieder mit am Start: An sechs Terminen kom-
men Kabarettfreunde aus dem Nachbarland
an die Schanz.

Als Nachschlag, da anders keine Freitermi-
ne zu bekommen waren, das neue Programm
von Dieter Nuhr und für politisch Aufgeweckte
noch eine kabarettistische hochaktuelle Lehr-
stunde mit Volker Pispers im September.

In der Fronte gibt es neben den neuesten
Werken von Jochen Malmsheimer und Flori-
an Schroeder auch ganz besondere Abende,
so beispielsweise mit der Monaco Bagage,
die sich der Lieder von Fredl Fesl annehmen
wird, und zwei exklusive akustische Abende
mit Georg Ringswandl, der sein Meisterwerk
„Staffabrick“ eigens für Ingolstadt in den Mit-
telpunkt stellen wird, begleitet von einer erle-
senen Band.

Viele weitere Acts könnte man noch beson-
ders hervorheben: so die Überraschungen des
letzten Jahres, die zahlreichen preisgekrönten
Kabarettisten wie Max Uthoff, Sarah Haken-
berg oder Wolfgang Krebs – sie sind alle mit
dabei. Auch Otti Fischer wird sich die Ehre ge-
ben. Es gibt viel zu entdecken – 49 verschie-
dene Programme – inklusive zwei Nachschlä-
gen – und fünf Doppelterminen aufgrund der
erwartet großen Nachfrage werden mit einer
geballten Ladung Kabarett und Comedy In-
golstadt wieder für drei Monate humorvoll un-
terhalten. Das Schild „ausverkauft“ wird auch
dieses Jahr häufig Anwendung finden.

Programm: Ingolstädter Kabaretttage 2012

Dienstag, 31. Januar

20.30 Uhr Josef Brustmann „Ich bin so frei“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Donnerstag, 2. Februar

20.30 Uhr Max Uthoff „Oben bleiben“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Montag, 6. Februar

20.30 Uhr Oliver Lendl „Die Show der 1000 Wunder“ (Ösi-Special 1) – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Dienstag, 7. Februar

20.30 Uhr Anka Zink „Sexy ist was anderes“ – KKB Neue Welt Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Donnerstag, 9. Februar

20.30 Uhr Faberhaft Guth „Die Erlebniswarmduscher“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Freitag, 10. Februar

20 Uhr Martina Schwarzmann „Wer Glück hat kommt“ – Festsaal Ingolstadt Vvk 19,80 bis 27,50 € / Ak 20 bis 28 €

Samstag, 11. Februar

20 Uhr Florian Schroeder „Offen für alles und nicht ganz dicht“ – Haus der Jugend / Fronte Vvk 22 € / Ak 23 €

Montag / Dienstag, 13./14. Februar

20.30 Uhr Wolfgang Krebs „Drei Mann in einem Dings“ – jeweils KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Donnerstag, 16. Februar

20.30 Uhr Stephan Zinner „Family Business“ – KKB Neue Welt Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Sonntag, 19. Februar

20.30 Uhr Ludwig Müllers „Schüttelreim-Gala mit Gästen“ – KKB Neue Welt (Ösi-Special 2) Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Montag, 20. Februar

20.30 Uhr Otto Göttler & Konstanze Kraus „Unverschämte Wirtshausmusik“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Dienstag, 21. Februar

20.30 Uhr Mäc Härder „Die Radieschen von oben“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Mittwoch, 22. Februar

20.30 Uhr Heinrich Pacht „Das überleben wir“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Donnerstag, 23. Februar

20.30 Uhr Das Geld liegt auf der Fensterbank Marie „MitternachtSpaghetti“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Samstag, 25. Februar

20 Uhr Ringsgwandl & Band „Staffabruck – ein akustischer Abend“ – Haus der Jugend / Fronte Vvk 27,50 € / Ak 28 €

Sonntag, 26. Februar

19 Uhr Ringsgwandl & Band „Staffabruck – ein akustischer Abend“ – Haus der Jugend / Fronte Vvk 27,50 € / Ak 28 €

Montag / Dienstag, 27. / 28. Februar

Da Bertl und I „Ois füa d'Katz“ – KKB Neue Welt Vvk 22 € / Ak 23 €

Donnerstag, 1. März

20.30 Uhr Lisa Feller „Kill Bernd – aber vorher bringt er noch den Müll runter“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Sonntag, 4. März

19 Uhr Chris Boettcher „Paparazzo“ – Festsaal Ingolstadt Vvk 16,50 bis 25,30 € / Ak 17 bis 26 €

Montag / Dienstag, 5. / 6. März

20.30 Uhr Thomas Stipsits „Bauernschach“ (Ösi-Special 3) – KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Mittwoch, 7. März

20 Uhr Vince Ebert „Freiheit ist alles“ – Festsaal Ingolstadt Vvk 16,50 bis 25,30 € / Ak 17 bis 26 €

Donnerstag, 8. März

20.30 Uhr HG Butzko „Verjubelt“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Freitag, 9. März

20 Uhr Han's Klaffl „Restlaufzeit – Unterrichten bis der Denkmalschutz kommt“ – Festsaal Ingolstadt Vvk 16,50 bis 25,30 € / Ak 17 bis 26 €

Sonntag, 11. März

19 Uhr Monaco Bagage „plays Fredl Fesl – alles außer Gitarre“ – Haus der Jugend / Fronte Vvk 24,20 € / Ak 25 €

Montag, 12. März

20.30 Uhr Gregor Seeberg „Was Frauen wirklich wollen“ (Ösi-Special 4) – KKB Neue Welt Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Dienstag, 13. März

20.30 Uhr Nils Heinrich „Weiß Bescheid“ – KKB Neue Welt Vvk 17,60 € / Ak 18 €



Anka Zink



Chris Boettcher



Klaus Karl Kraus

Donnerstag, 15. März

20.30 Uhr Philipp Weber „Futter“ – KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Montag / Dienstag, 19./20. März

20.30 Uhr Simone Solga „Bei Merkels unterm Sofa“ – KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Mittwoch, 21. März

20 Uhr Helmut Schleich „Nicht mit mir!“ – Festsaal Ingolstadt Vvk 16,50 bis 25,30 € / Ak 17 bis 26 €

Donnerstag, 22. März**März**

20.30 Uhr Schwarze Grütze „Tabularasa Trotz Tohuwabohu“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Sonntag, 25. März

19 Uhr Jochen Malmsheimer „Ich bin kein Tag für eine Nacht – ein Abend in Holz“ – Haus der Jugend / Fronte Vvk 22 € / Ak 23 €

Montag, 26. März

20.30 Uhr Werner Brix & Gregor Seeberg „Die Erleser“ (Ösi-Special 5) – KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Dienstag, 27. März

20.30 Uhr Zärtlichkeiten mit Freunden „Das letzte aus den besten 6 Jahren“ – KKB Neue Welt Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Donnerstag, 28. März

20.30 Uhr Katharina Witerzens „Katharina's Schaubude“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Montag, 2. April

20.30 Uhr Tina Teubner „Aus dem Tagebuch meines Mannes“ – KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Dienstag, 3. April

20.30 Uhr Gernot Haas „Esoderrisch – zum Totlachen und Reinkarnieren“ – KKB Neue Welt Vvk 17,60 € / Ak 18 € (Ösi-Special 6)

Montag, 9. April

20.30 Uhr Leipziger Pfeffermühl „Da Capo“ – KKB Neue Welt Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Dienstag, 10. April

20.30 Uhr Murat Topal „MultiTool. Der Mann für alle Fälle“ – KKB Neue Welt Vvk 17,60 € / Ak 18 €

Donnerstag, 12. April

20.30 Uhr Sarah Hakenberg „Der Fleischhauerball“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Montag, 16. April

20.30 Uhr Wigalf Droste „Auf sie mit Idyll“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Dienstag, 17. April

20.30 Uhr Klaus Karl-Kraus „Kerwa-Gschmarri“ – KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Donnerstag, 19. April

20.30 Uhr Arnulf Rating „Leistung lohnt sich“ – KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Samstag, 21. April

20 Uhr Lizzy Aumeier „Sex und Macht“ – Festsaal Ingolstadt Vvk 16,50 bis 25,30 € / Ak 17 bis 26 €

Sonntag, 22. April

19 Uhr Willy Astor „Nachlachende Rohstoffe – Neues vom Oral-Apostel“ – Festsaal Ingolstadt Vvk 19,80 bis 27,50 € / Ak 20 bis 28 €

Montag, 23. April

20.30 Uhr Roland Baisch „Der graue Star“ – KKB Neue Welt Vvk 16,50 € / Ak 18 €

Dienstag, 24. April

20.30 Uhr Michael Ehnert „Das Tier in mir – Deutschland primat“ – KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Donnerstag, 26. April

20.30 Uhr Claus von Wagner „Neues Programm“ – KKB Neue Welt Vvk 19,80 € / Ak 20 €

Montag, 30. April

20.30 Uhr Ottfried Fischer „Mehr sog I ned – Best of“ – KKB Neue Welt Vvk 24,20 € / Ak 25 €

NACHSCHLAG:**Freitag, 18. Mai**

20 Uhr Dieter Nuhr „Nuhr unter uns“ – Festsaal Ingolstadt Vvk 25,30 bis 31,90 € / Ak 26 bis 33 €

Samstag, 22. September

20 Uhr Volker Pispers „Bis neulich aktualisiert 2012“ – Festsaal Ingolstadt Vvk 18,70 bis 25,30 € / Ak 19 bis 26 €



Dieter Nuhr



Ottfried Fischer



HG Butzko



Olivier Lendl

Nikolaus, Krampus und das Christkind

Ingolstädter Christkindlmarkt beginnt am 24. November

Programm:

Donnerstag, 24. November 2011

17.00 Uhr Eröffnung des Christkindlmarktes durch den hl. Nikolaus, das Christkindl und Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann
Musikalische Umrahmung: Blaskapelle Mailing und Mailingers Blosn, anschließend Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt und auf dem Christkindlmarkt.

Freitag, 25. November 2011

18.00 - 19.00 Uhr Hundszeller Zwiebelturmbläser, Leitung: Martin Meyer

Samstag, 26. November 2011

16.00 - 18.00 Uhr Besuch des hl. Nikolaus
14.00 und 15.00 Uhr Weihnachtliches Kasperletheater, aufgeführt durch „Piccolinos Kinderwelt“
16.30 Uhr Münster-Mädchen-Chor mit Unterstützung der Schola Heideck, Leitung: Annerose Wöhl
18.30 Uhr Musikkapelle Rabenstein, Leitung: Dominik Harrer

Sonntag, 27. November 2011

15.30 - 17.00 Uhr Musikgruppe Bel Canto aus Abensberg
16.00 - 18.00 Uhr Besuch des hl. Nikolaus

Montag, 28. November 2011

18.00 - 19.00 Uhr Turmbläser Möckenlohe, Leitung: Dominik Harrer

Dienstag, 29. November 2011

18.00 - 19.00 Uhr Krautbuckelbläser, Leitung: Günter Roas

Mittwoch, 30. November 2011

18.00 - 19.00 Uhr St. Matthäus-Mennoniten, Leitung: Reinhold Meiser

Donnerstag, 1. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Blechbläsergruppe der Pfarrei Herz Jesu, Leitung: Sebastian Biswanger

Freitag, 2. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Blechbläser St. Christoph, Leitung: Günter Pfaller

Samstag, 3. Dezember 2011

16.00 - 18.00 Uhr Besuch des hl. Nikolaus, 18.00 Uhr Posaunenchor Friedrichshofen

Sonntag, 4. Dezember 2011

15.30 Uhr Finkenstoaner Alphornbläser
15.30 - 17.30 Uhr Der Ingolstädter Nachtwächter „Türmery“ verteilt anlässlich zum heutigen Tag der heiligen Barbara Barbarazweige und erzählt die Geschichte der heiligen Barbara
16.00 - 18.00 Uhr Besuch des hl. Nikolaus

Montag, 5. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Leonhardibläser Zandt, Leitung: Rupert Sendtner

Dienstag, 6. Dezember 2011

16.00 - 18.00 Uhr Besuch des hl. Nikolaus
18.00 - 19.00 Uhr Bläserchor der Ickstatt-Realschule, Leitung: Rainer Siegert

Mittwoch, 7. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Turmbläser Möckenlohe, Leitung: Dominik Harrer

Donnerstag, 8. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Bläsergruppe Musikverein Etting, Leitung: Stefan Bernhardt

Freitag, 9. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Posaunenchor Brunnenreuth, Leitung: Kurt Wagner

Samstag, 10. Dezember 2011

16.00 - 18.00 Uhr Besuch des hl. Nikolaus
17.30 Uhr Kolpingia Gerolfing mit Alphornbläser

Sonntag, 11. Dezember 2011

15.00 Uhr Musikgruppe Hohenwardter Musebäum, Leitung: Walter Kreitmayer
16.00 - 18.00 Uhr „Nikolausgehen“ mit der Krampusgruppe aus Unterschleißheim
Der hl. Nikolaus kommt mit seinen Krampusen, dem Knecht Ruprecht und Engeln auf den Christkindlmarkt.
Lassen Sie sich überraschen!

Montag, 12. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Hepberger Blechbläser, Leitung: Herbert Unholzer

Dienstag, 13. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr 3BA Bayerische Brass Band Akademie, Leitung: Claus Wittmann

Mittwoch, 14. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Blechbläser St. Christoph, Leitung: Günter Pfaller

Donnerstag, 15. Dezember 2011

16.00 Uhr Der Kindergarten St. Pius, Herschelstraße, singt Advents- und Weihnachtslieder
18.00 - 19.00 Uhr Städt. Sing- und Musikschule, Leitung: Franz Zäch

Freitag, 16. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr St. Augustin Bläser, Leitung: Günter Wilhelm

Samstag, 17. Dezember 2011

16.00 - 18.00 Uhr Besuch des hl. Nikolaus
18.00 - 19.00 Uhr Posaunenchor Friedrichshofen

Sonntag, 18. Dezember 2011

15.30 Uhr Reinhard Reißner und seine Neuburger Musikanten
16.00 - 18.00 Uhr Besuch des Ingolstädter Christkindl

Montag, 19. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Ingolstädter Bläserkreis, Leitung: Gerd Huber

Dienstag, 20. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Krautbuckelbläser, Leitung: Günter Roas

Mittwoch, 21. Dezember 2011

18.00 - 19.00 Uhr Camerata Turnarii Ingolstadtensis, Leitung: Günter Roas

Freitag, 23. Dezember 2011

20.00 Uhr Ende des Christkindlmarktes

Täglich vom 1. bis 21. Dezember 2011

wird um 17.00 Uhr auf der Bühne ein Türchen des großen Christkindlmarkt-Adventskalenders geöffnet. Hinter den Türchen verbergen sich selbstgemalte und gestaltete weihnachtliche Bilder von Kindern aus Ingolstadt und Umgebung.

Programmänderungen vorbehalten

